



40 Jahre Tschernobyl, 15 Jahre Fukushima und 50 Jahre BI Umweltschutz Hamm

Fahrradkorso zum THTR Hamm-Uentrop

Sonntag, 26. April 2026

Start um 13.45 Uhr am Hbf. Hamm

Auf dem Willy-Brandt-Platz – Veranstaltung am Kraftwerk, ab 15.00 Uhr

Die Bürgerinitiative Umweltschutz Hamm gedenkt 40 Jahre der Tschernobyl-Katastrophe und 15 Jahre Fukushima und feiert den 50. Jahrestag ihrer Gründung.

Die BI Umweltschutz Hamm wird am 26. April der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl gedenken. Genau vor 40 Jahren ereignete sich dort der atomare Supergau mit weitreichenden Auswirkungen für Europa.

Gleichzeitig möchte die BI an ihre Gründung vor 50 Jahren erinnern.

Geplant ist ein Fahrradkorso ab 13.45 Uhr vom Hauptbahnhof Hamm

zum stillgelegten Atomkraftwerk, dem THTR in Hamm-Uentrop. Harald

Haun und Horst Blume werden beispielhaft über die Entstehung der BI,

den jahrelangen Kampf gegen den Druckwasserreaktor und den Hochtemperaturreaktor berichten, aktuelle Entwicklung eingeschlossen.

Als dritte Rednerin wird Kerstin Ciesla, stellvertretende Vorsitzende vom BUND NRW, über die Reaktorkatastrophe Tschernobyl in Zeiten des

Krieges berichten. Abgerundet wird das Programm mit einem

musikalischen Beitrag von Uwe Speckenwirth.

Die Veranstalter*innen würden sich freuen, wenn sich zahlreiche Bürger*innen am Fahrradkorso oder auch nur bei der Veranstaltung am Kraftwerk, ab 15.00

Uhr, beteiligen. Wir bitten sich beim Fahrradkorso sich selbst mit Essen und

Trinken zu versorgen. Mitveranstalter ist FUgE Hamm.

Mehr zur **BI Umweltschutz Hamm** unter <https://www.reaktorpleite.de/geschichte.html>